

**Zeitschrift:** Die Vorkämpferin : verfocht die Interessen der arbeitenden Frauen  
**Herausgeber:** Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz  
**Band:** 5 (1910)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Kinderspiel  
**Autor:** Seidel, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-350207>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gebracht werden. Wir glauben, daß er sich materiell besser erkundigen sollte.

Wir fragen nun: Ist es nicht ein wenig das Kopf am Schwanz aufgezümt, wenn man den Zentralverband durch höhere Beiträge der Sektionen ausbauen will, bevor man sicher ist, daß die Sektionen auf eigenen Füßen sich halten können? Wir glauben, der Zentralvorstand sehe die Sachen nicht ganz so, wie sie in Wirklichkeit sind. Er kennt ja im großen Ganzen seine Sektionen gar nicht. Hier scheint uns ein Fingerzeig für die Arbeit des Zentralvorstandes zu liegen: Die Sektionen kennen lernen, mit ihnen Fühlung halten, ihnen Anregung und Belehrung spenden und ihnen den politischen Weg weisen und ebnen. Wird das nicht ein besseres, festigendes Band zwischen denselben bilden als die Existenz eines Fonds zur Unterstützung, der uns immer ein sehr gewagtes Einigungsmittel scheint, das zum Mindesten die Leute nicht bildet und auflärt. So die Meinung der Sektion Bern.

Zu unserer großen Beruhigung ist denn auch auf eine Zuschrift der Sektion Bern hin unser Zentralvorstand so einsichtig gewesen, die Urabstimmung zu verschieben, sodaß noch Zeit bleibt, sich besser zu verständigen, bevor man den entscheidenden Schritt tut. Möchte die Vorkämpferin also nun ein Sprechsaal für die Sektionen werden, worin sich alle zu der vorstehenden Frage äußern.

### Schweizerischer Arbeiterinnenverband.

#### Arbeiterinnenverein Schaffhausen und Umgebung.

Nachdem unsere Sektion aus ihrem Sommerschlaf wieder zu neuer Tätigkeit erwacht ist, und wieder mehr Leben in unsere Bewegung gebracht werden soll, um den langen Winter möglichst nützlich zuzubringen, hat der Verein in seiner letzten Sitzung beschlossen, im Laufe des Oktober und November einen Fliedkurs zu veranstalten, um unseren Frauen und Töchtern, denen es in ihrer Jugend nicht möglich war, sich hierin genügend auszubilden, etwas nachzuhelfen.

Zwei unserer Genossinnen übernehmen die Leitung des Kurses, und haben die Teilnehmerinnen einen kleinen Beitrag an die Unkosten zu entrichten.

Gleichzeitig soll dieser Kurs zur Agitation dienen und sind unsere Mitglieder ersucht, dahin zu arbeiten, daß sich auch eine große Zahl uns noch fernstehender Frauen und Töchter daran beteiligt.

Anmeldungen können bis zum 8. Oktober bei den Vorstandsmitgliedern erfolgen.

### Kinderspiel.

Spielen, laßt die Kinder spielen!  
Spiel ist Kindern Seligkeit.  
Manche nur im Leben fielen,  
Weil sie nie das Glück zu spielen  
Fanden in der Jugendzeit.

Spiel ist Arbeit, Arbeit Segen,  
Spiel ist Stimme der Natur;  
Denn im frischen frohen Regen  
Und im schaffenden Bewegen  
Wachsen Geist und Körper nur.

Robert Seidel (Grütlialerkalender).

### Vereinschronik.

#### Arbeiterinnenverein Schaffhausen.

Unsere Monatsversammlung ist auf den 11. Oktober festgesetzt und wird pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet.  
Der Vorstand.

#### Schweiz. Sozialdemokratischer Abstinentenbund.

(Eingef.)

Die Sektion Basel, welcher an der letzten Delegiertenversammlung der Vorort übertragen wurde, hat den Zentralvorstand wie folgt bestellt: Präsident: Dr. W. Strub, Mittlerestraße 151; Kassier: L. Roulet, Neuensteinerstraße 31; Aktuar: Margrit Strub; Beisitzer: J. Mundschin und B. Spycher, sämtliche in Basel. Anmeldungen von Sektionen, Gruppen und Einzelmitgliedern sind an den Präsidenten zu richten, welcher auch bereitwilligst Auskunft über den Verband erteilt.

Für den Preßfond der „Vorkämpferin“ ist von folgender Sektion ein Beitrag eingegangen:

Arbeiterinnenverein Schaffhausen 20 Fr.

Für diesen Beitrag danken wir den Genossinnen bestens.

### Bücherschau.

Grütlialender für das Jahr 1911, redigiert von Robert Seidel, Zürich, 19. Jahrgang, mit zahlreichen Illustrationen. Preis Fr. — 50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Papeterien, Kalenderdepots sowie beim Verlag der Buchhandlung des Grütlivereins, obere Kirchgasse 17.

Arbeitschwestern! Werbet eifrig neue Leser und Leserinnen für unsere „Vorkämpferin“. Zur Beschaffung von Gratisexemplaren zu Agitationszwecken wendet Euch an den Zentralvorstand oder an das Arbeiterinnensekretariat, Winterthur.

## Zu Geschenkzwecken

empfehlen wir

Fischer-Dinkelmann, Die Frau als Hausärztin Fr. 23. —

Ich kann kochen, (Handbuch der gesamten Kochkunst) „ 4. —

Ich kann schneiden, (Handbuch der prakt. Schneiderei) „ 4. —

E. Müller, Das fleißige Hausmütterchen, (Mit-

gabe in das praktische Leben für erwachsene Töchter) „ 8. —

Modejournale und Zeitschriften aller Art auf Wunsch zur Einsicht.

Buchhandlg. d. Schweiz. Grütlivereins Zürich

Obere Kirchgasse 17.